Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **82 (1995)**

Heft 3: **Im Grossraum Zürich = Dans le grand Zurich = In greater Zurich**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

anderen technischen Installationen. Per Computer kann jede gewünschte Veränderung vorgenommen werden.

Die zentrale Überwachung und Ansteuerung aller Ein- und Ausgänge hat einen ganz entscheidenden Einfluss auf die Gebäudesicherheit. Die Zutrittskontrolle wird wesentlich vereinfacht. Zentral kann beispielsweise nach Beendigung der Arbeitszeit festgestellt werden, ob alle Türen ordnungsgemäss geschlossen sind. Detaillierte Diagnoseauswertungen sind selbstverständlich.

Die ökologischen und ökonomischen Vorteile – Sommer- und Winterbetrieb sowie Fernwartung und Service dank Integration ins Gebäudeleitsystem – sind offensichtlich.

Dank intelligenter Computertechnologie ist es möglich, alle Funktionen einfach und flexibel den Kundenwünschen anzupassen. Eine Vielzahl von Parametern wie Geschwindigkeit oder Öffnungsweite kann durch den Kunden selber verändert werden.

Mehr als 40 Jahre Erfahrung mit Antrieben für Türen und Tore prägen die zielstrebigen Entwicklungen von TORMAX. Ein Höhepunkt ist die volle Integration ausgereifter Tür-



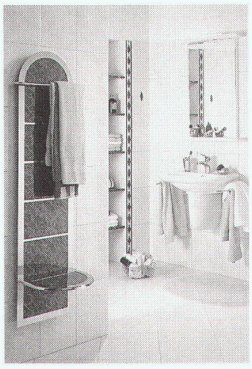
automatik in die Gebäudeleittechnik.

Um die Kommunikationsfähigkeit der TORMAX Produkte unter Beweis zu stellen, wurde ein Neubau in Bülach vollumfänglich mit einem offenen Gebäudeleitsystem ausgerüstet. Das hier zum Einsatz kommende System ist LON von der Firma Echelon (selbstverständlich könnten auch andere Systeme, wie die eingangs erwähnten, eingesetzt werden). LON wurde nicht für einzelne Anwendungen konzipiert, sondern berücksichtigt alle Anforderungen aus allen Gebieten der Haustechnik. Mit LON lassen sich intelligente Systeme kostengünstig koordinieren. LON, ein herstellerunabhängig offener Gebäude-Bus, bringt grosse Gewähr, weltweite Anerkennung zu finden.
Landert-Motoren AG,
8180 Bülach

Weltpremiere: gefliester Badheizkörper mit Sitzgelegenheit
Dies ist eine gemeinsame Produktentwicklung der Borer Technik AG mit der Keramik Laufen: ein Fliesenheizkörper mit Sitzfläche.

Mit dem neuen Badheizkörper «BoSwing» ist es den beiden Unternehmen gelungen, einen Zusatznutzen zu entwickeln, der für den Käufer im wahrsten Sinne des Wortes spürbar ist. Ergänzend zu den normalen Funktionen Heizung und Handtuchhalter bietet der «BoSwing» noch einen beheizten Sitzplatz. Gerade in den normalerweise eher beengenden Platzverhältnissen in Badezimmern ist diese Sitzfläche besonders willkommen.

Ähnlich wie ein Kachelofen bringt der Badheizkörper «BoSwing» eine warme,



behagliche Atmosphäre ins Badezimmer. Der Einsatz von Keramikfliesen in der traditionellen Heizkörpertechnik macht diesen angenehmen Zusatzeffekt erst möglich. Erstaunlich, dass dabei die Wärmeleistung des Heizkörpers nicht spürbar beeinträchtigt wird.

Diese gemeinsame Produktentwicklung ist ein gutes Beispiel dafür, wie aus der geschickten Kombination der Stärken zweier Spezialisten eine interessante Innovation entstehen kann: Heizkörper und Wärmetechnik von der Borer Technik AG, Keramik und Design von Keramik Laufen. Neben der spürbar behaglichen Wirkung hat der «BoSwing» noch einen gestalterischen Vorteil: Der Heizkörper ist kein Fremdkörper mehr, er lässt sich elegant und harmonisch in die Fliesenoptik des Badezimmers integrieren.
Borer Technik AG,
4227 Büsserach

Hauszeitschriften

SOMFY-flash – Fachinformation in verständlicher Form
Kundenmagazin für Automatisierung von Beschattungsanlagen

Seit fünf Jahren erfreut sich das zweimal jährlich publizierte Fachmagazin SOMFY-flash bei Storisten und Architekten grösster Beliebtheit. Auf jeweils 16 Seiten sind die neuesten Erkenntnisse aus dem praktischen Alltag sowie technische Informationen auch für fachlich weniger Versierte in verständlicher, illustrativer Weise erklärt.

Das Leitthema der neusten Ausgabe ist den modernen Hausleitsystemen gewidmet. Das damit verbundene enorme Energiesparpotential dürfte bei vielen Bauwilligen auf grosses Interesse stossen. Weitere Themen befassen sich mit einem neuen Einzelsteuerungssystem für den Einbau in ein Tableau, mit der hochaktuellen Automatisierung von Innenbeschattungsanlagen (Interior Window Treatment), die ständig grösseren Zuspruch findet, sowie mit einer nachträglich einbaubaren, funkgesteuerten Komfortregelung für Gebäude. Weitere allgemeine Einblicke in die Dynamik und das Geschehen am Markt gehören zu den Standardrubriken.

SOMFY-flash Nr. 8 ist soeben in Deutsch und Französisch erschienen. Es kann kostenlos bezogen werden bei:
SOMFY AG, Vorbuchenstrasse 17, 8303 Bassersdorf, Tel. 01/836 80 70.

Impressum

Werk, Bauen+Wohnen, 82./49. Jahrgang

Herausgeber
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Werk AG, Verlag Bauen+Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate:
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32

Verbände
Offizielles Organ des BSA/FAS, Bund Schweizer Architekten / Fédération des Architectes Suisses, VSI Vereinigung Schweizer Innenarchitekten

Redaktionskommission
Roger Diener, Paolo Fumagalli, Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke, Prof. Peter von Meiss, Adrian Meyer, Rolf Mühlethaler

Redaktion VSI-Beilage
Stefan Zwicky

Redaktionelle Mitarbeit
André Bideau

Korrespondenten
Marc M. Angélil, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Cuno Brullmann, Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Petra Hodgson-Hagen, Frankfurt/London; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Basel; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Darmstadt; Klaus Kada, Graz/Aachen; Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Moritz Küng, Bruxelles; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Lausanne; Paul Marti, Genève; José Luis Mateo, Barcelona; Gerhard Ullmann, Berlin; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München

Redaktionssekretariat
Rosmarie Helsing

Übersetzungen
Jacques Debains, Susanne Leu, Maureen Oberli-Turner

Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

Inseratenverwaltung
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32
Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Druck
Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Lithos
Nievergelt Repro AG, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung und Auslieferung
Zollikofer AG
Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen, Tel. 071/29 77 77

Bezugsbedingungen Schweiz

Jahresabonnement	sFr. 175.–
Studentenabonnement	sFr. 120.–
Einzelhefte	sFr. 22.–

Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement	sFr. 185.–
Studentenabonnement	sFr. 130.–
Einzelhefte	sFr. 22.–

Alle Preise inkl. Porto und 2% MWST

Abbestellungen
können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.